

Pressemitteilung

Für Wirtschaftsredaktionen
11. Juli 2019

Veränderungen im Vorstand der Commerzbank AG

- **Commerzbank ernennt Roland Boekhout zum neuen Firmenkundenvorstand**
- **Boekhout folgt auf Michael Reuther, der die Bank zum Jahresende verlassen wird**
- **Zielke: „Mit Roland Boekhout gewinnen wir einen sehr erfahrenen, internationalen Experten für die Leitung unseres Firmenkundengeschäfts“**

Der Aufsichtsrat der Commerzbank hat in seiner heutigen Sitzung Roland Boekhout (56) in den Vorstand berufen. Dieser wird nach der vertraglich üblichen Abkühlungsperiode zum 1. Januar 2020 die Verantwortung für das Firmenkundengeschäft der Commerzbank übernehmen. Roland Boekhout, aktuell Mitglied des Management Board Banking der ING Group, tritt damit die Nachfolge von Michael Reuther (60) an. Michael Reuther wird, wie vereinbart und bereits im Dezember angekündigt, die Bank verlassen, um ein neues Kapitel in seinem beruflichen Leben aufzuschlagen. Die Berufung von Roland Boekhout in den Vorstand steht noch unter dem üblichen Vorbehalt der Zustimmung der Aufsicht.

Martin Zielke, Vorstandsvorsitzender der Commerzbank: „Mit Roland Boekhout gewinnen wir einen sehr erfahrenen, internationalen Experten für die Leitung unseres Firmenkundengeschäfts. Roland Boekhout blickt auf eine langjährige Erfolgsgeschichte im Bankgeschäft zurück. Er hat sowohl Erfahrung im deutschen Markt, wie auch Corporate-Banking-Expertise in verschiedenen internationalen Märkten gesammelt. Ich freue mich auf die neuen Impulse, die Roland Boekhout auch bei der weiteren Digitalisierung unseres Firmenkundengeschäfts setzen wird. Gleichzeitig möchte ich Michael Reuther für die ausgezeichnete Zusammenarbeit danken. Er hat die Zusammenführung des Firmenkundengeschäfts mit der Investmentbank in einem sehr herausfordernden Marktumfeld erfolgreich vorangebracht und uns zu einem Vorreiter im kundenfokussierten Kapitalmarktgeschäft gemacht. Dafür danke ich ihm ganz herzlich. Auch möchte ich Michael Reuther ganz besonders dafür danken, dass er sich bereiterklärt hat, das Firmenkundengeschäft bis zum Jahresende zu leiten, um einen geordneten Übergang an Roland Boekhout sicherzustellen.“

Dr. Stefan Schmittmann, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Commerzbank: „Ich freue mich, mit Roland Boekhout einen ausgewiesenen Experten für diese wichtige Position gefunden zu haben und danke Michael Reuther sehr herzlich für sein außerordentlich hohes Engagement und seine großen Verdienste für die Commerzbank in den vergangenen dreizehn Jahren. Die nahtlose Integration und Risikoreduzierung der Investmentbanking-Aktivitäten nach der Übernahme der Dresdner Bank gehen auf sein Konto. Das kann

man Michael Reuther nicht hoch genug anrechnen. In meiner damaligen Rolle als Risikovorstand habe ich Michael Reuther nicht nur beruflich, sondern auch persönlich sehr zu schätzen gelernt.“

Michael Reuther, Firmenkundenvorstand der Commerzbank: „Ich bin sehr froh, dass die Bank mit Roland Boekhout einen ausgewiesenen Kenner des deutschen und internationalen Firmenkundengeschäfts für den Vorstand gewinnen konnte. Er ist eine hervorragende Wahl. Ich habe mich bereiterklärt, das Firmenkundengeschäft in der Übergangsphase bis zum Jahresende mit vollem Engagement weiter zu führen und den eingeschlagenen Wachstumskurs weiter voranzubringen.“

Roland Boekhout: „Ich freue mich sehr auf die Commerzbank, denn sie hat durch ihre hohe Kundenorientierung sowie ihre kooperative und pragmatische Kultur ein Alleinstellungsmerkmal. Die Kombination mit ihrer einzigartigen Marktstellung im Firmenkundengeschäft in Deutschland macht diese neue Aufgabe so spannend für mich. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den neuen Kollegen. Gemeinsam werden wir die starke Verankerung der Commerzbank bei Unternehmen und institutionellen Kunden in Deutschland und im Ausland weiter ausbauen und für weiteres Wachstum nutzen.“

Roland Boekhout ist seit 2017 Mitglied des Management Board Banking der ING Group in den Niederlanden. Dort zeichnet er für das Bankgeschäft in Benelux sowie für die Implementierung einer integrierten Banking-Plattform in Belgien und den Niederlanden verantwortlich. Zuvor war er von 2010 bis 2017 Vorstandsvorsitzender der ING-DiBa in Deutschland. Boekhout studierte Betriebswirtschaftslehre an der Erasmus-Universität in Rotterdam und absolvierte das General Management-Programm CEDEP an der INSEAD in Fontainebleau. Nach einer kurzen Tätigkeit bei Unilever in den Niederlanden von 1988 bis 1991 wechselte Roland Boekhout zur ING Group. Dort führte ihn seine Karriere in verschiedenen Führungspositionen unter anderem in die USA, nach Polen und Mexiko.

Pressekontakt:

Margarita Thiel: +49 69 136 46646

Maximilian Bicker: +49 69 136 22440

Über die Commerzbank

Die Commerzbank ist eine führende, international agierende Geschäftsbank mit Standorten in knapp 50 Ländern. In zwei Geschäftsbereichen – Privat- und Unternehmenskunden sowie Firmenkunden – bietet die Bank ein umfassendes Portfolio an Finanzdienstleistungen, das genau auf die Bedürfnisse ihrer Kunden zugeschnitten ist. Die Commerzbank wickelt rund 30 % des deutschen Außenhandels ab und ist Marktführer im deutschen Firmenkundengeschäft. Zudem ist die Bank aufgrund ihrer hohen Branchenkompetenz in der deutschen Wirtschaft ein führender Anbieter von Kapitalmarktprodukten. Ihre Töchter Comdirect in Deutschland und mBank in Polen sind zwei der weltweit innovativsten Onlinebanken. Mit ungefähr 1.000 Filialen betreibt die Commerzbank eines der dichtesten Filialnetze der deutschen Privatbanken. Insgesamt betreut die Bank mehr als 18 Millionen Privat- und Unternehmenskunden sowie über 70.000 Firmenkunden, multinationale Konzerne, Finanzdienstleister und institutionelle Kunden weltweit. Im Jahr 2018 erwirtschaftete sie mit rund 49.000 Mitarbeitern Bruttoerträge von 8,6 Milliarden Euro.

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen. Dabei handelt es sich um Aussagen, die keine Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Solche Aussagen in dieser Mitteilung betreffen unter anderem die erwartete zukünftige Geschäftsentwicklung der Commerzbank, erwartete Effizienzgewinne und Synergien, erwartete Wachstumsperspektiven und sonstige Chancen für eine Wertsteigerung der Commerzbank sowie die erwarteten zukünftigen finanziellen Ergebnisse, Restrukturierungsaufwendungen und sonstige Finanzentwicklungen und -angaben. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf aktuellen Planungen, Erwartungen, Schätzungen und Prognosen des Vorstands. Sie sind von einer Reihe von Annahmen abhängig und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen wesentlich von jenen abweichen, die durch diese in die Zukunft gerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und in anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen erheblichen Teil ihrer Erträge erzielt und einen erheblichen Teil ihrer Vermögenswerte hält, die Preisentwicklung von Vermögenswerten und Entwicklung von Marktvolatilitäten, insbesondere aufgrund der andauernden europäischen Schuldenkrise, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung ihrer strategischen Initiativen zur Verbesserung des Geschäftsmodells, die Verlässlichkeit ihrer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement, Risiken aufgrund regulatorischer Änderungen sowie andere Risiken. In die Zukunft gerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Die Commerzbank ist nicht verpflichtet, die in dieser Mitteilung enthaltenen, in die Zukunft gerichteten Aussagen auf den neuesten Stand zu bringen oder abzuändern, um Ereignisse oder Umstände zu reflektieren, die nach dem Datum dieser Mitteilung eintreten.